

Pressemitteilung

HOCHTIEF Building baut Marienturm in Frankfurt

- **Auftragsvolumen zirka 138 Mio. Euro**
- **Fertigstellung für Ende 2018 geplant**

HOCHTIEF Building wird mit dem Marienturm ein weiteres Hochhaus in der Frankfurter Innenstadt bauen. Im Auftrag des Perella Weinberg Real Estate Fund II, der gemeinsam mit dem Projektentwickler Pecan Development GmbH das Projekt auf der Marieninsel realisiert, entsteht an der Taunusanlage 9-10 bis Ende 2018 ein 155 Meter hoher Büroturm nach den Nachhaltigkeitskriterien des LEED PLATINUM-Zertifikats. Das Auftragsvolumen liegt bei zirka 138 Millionen Euro.

Das neue Hochhaus auf der Marieninsel wird auf 38 Ober- und drei Untergeschossen eine Bruttogeschossfläche von insgesamt zirka 70 000 Quadratmetern bieten. In den Sockelgeschossen bis zur fünften Etage sind ein Lunch-Restaurant, eine Kaffeebar, ein Fitness-Studio, eine Kindertagesstätte und Konferenzbereiche geplant.

Mit dem Marienturm wird die Frankfurter Skyline einen weiteren zentralen Blickpunkt hinzugewinnen. Der Entwurf stammt von dem Berliner Büro Müller-Reimann Architekten und wurde im September 2013 in einem Architektur-Wettbewerb ausgewählt.

HOCHTIEF realisiert den Marienturm im partnerschaftlichen PreFair-Verfahren. Hierbei arbeitet das Unternehmen bereits in der Phase der Entwurfsplanung eng mit dem Kunden zusammen und kann sein Know-how hinsichtlich der Kosten, Qualitäten und Termine frühzeitig in das Projekt einbringen. Bausoll und Kosten

wurden beim Marienturm beispielsweise in der einjährigen Pre-Construction-Phase gemeinsam ermittelt.

„Wir freuen uns über die Auftragserteilung zur Planung und baulichen Realisierung des Marienturms. Einmal mehr wird HOCHTIEF seinem Ruf als Hochhaus-Spezialist in Frankfurt gerecht“, ist Holger Neumann, Leiter der HOCHTIEF Building-Niederlassung Frankfurt, überzeugt.

HOCHTIEF zählt weltweit zu den führenden Hochhausbauern und hat die höchsten Frankfurter Wolkenkratzer errichtet: den Commerzbank-Turm (259 Meter), den Messeturm (257 Meter), den WestendTower (208 Meter), den Maintower (200 Meter) und den Tower 185 (200 Meter).

Bild: Pecan Development

HOCHTIEF zählt zu den internationalsten Baukonzernen der Welt. Das Unternehmen realisiert weltweit anspruchsvolle Infrastrukturprojekte, teilweise auch auf Basis von Konzessionsmodellen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und soziale/urbane Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit zirka 44.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von mehr als 21 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2015 ist HOCHTIEF auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent: In Australien ist der Konzern mit der Tochtergesellschaft CIMIC Marktführer. In den USA – dem größten Bauproduktmarkt der Welt – ist HOCHTIEF über die Tochter Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Verkehrswegebau. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

HOCHTIEF Infrastructure realisiert Verkehrs-, Energie- und Hochbauprojekte in Europa und ausgesuchten Regionen weltweit. Das Unternehmen bietet Leistungen für alle Realisierungsphasen von Gebäuden, Brücken, Straßen, Tunneln, Häfen, Schienenwegen, Flughäfen oder Anlagen zur Erzeugung konventioneller und erneuerbarer Energie. HOCHTIEF Infrastructure verfügt über ein dichtes Netz von Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Deutschland, Europa, dem Mittleren Osten und Lateinamerika. Weitere Informationen unter www.hochtief-infrastructure.de.

HOCHTIEF Building steht für das Hochbau-Geschäft des HOCHTIEF-Konzerns in Deutschland. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bietet der Unternehmensbereich von HOCHTIEF Infrastructure zuverlässige und nachhaltige Lösungen rund um das schlüsselfertige Bauen sowie im Rohbau. Mit acht Niederlassungen ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen Deutschlands vertreten und zählt in vielen Marktsegmenten zu den führenden Anbietern.

Pecan Development wurde von den Projektentwicklern Markus Brod, Rüdiger Lehmann und Jan Kunze im Mai 2015 gegründet. Das Immobilienunternehmen konzipiert und realisiert Projektentwicklungen in innerstädtischen Lagen und sieht sich als verantwortungsbewusster Impulsgeber und Mitgestalter der Stadtentwicklung durch die Schaffung urbaner Lebens- und Arbeitsräume. Die Entwicklung von Büro- Wohn- und Hotelprojekten sowie die Realisierung von Quartiersentwicklungen stehen im Fokus des jungen Unternehmens. Das erfahrene Team rund um die geschäftsführenden Gesellschafter bündelt langjährige Expertise in der Projektentwicklung für in- und ausländische Kunden.

www.pecan.de / www.marieninsel.com

Perella Weinberg Real Estate Fund II LP (PWREF II) ist ein Investmentvehikel für Investitionen in Immobilien und immobiliennahe Investitionen in Europa. PWREF II ist kapitalisiert mit über 1,3 Milliarden € Eigenkapitalzusagen einer Gruppe von Investoren, zu denen einige der prominentesten institutionellen Investoren weltweit zählen. Aermont Capital LLP fungiert als Investment Adviser des PWREF II.

Kommunikation

Seite 3 von 3

31.08.2016